

Stadtwappenentwurf wird eingereicht



Mit der Bildung der Landgemeinde Stadt Roßleben-Wiehe wurden die bestehenden Gemeinden aufgelöst. Damit wurden auch die gültigen Wappen der Kommunen ungültig. Sie dürfen von Vereinen, Verbänden etc. weiter verwendet werden, haben aber ihre politische Bedeutung als Hoheitssymbol für die jeweilige Gemeinde verloren. Aus diesem Grund verwendete die neue Stadtverwaltung nach der

Gründung der Landgemeinde auf ihren Briefköpfen oder anderen offiziellen Dokumenten das Landeswappen mit dem roten Löwen auf blauem Grund.

Im vergangenen Jahr übernahmen Rudolf Eube aus Langenroda und Jochen Sauerbier die Aufgabe, ein neues Stadtwappen zu entwickeln. Dieses sollte die gewachsenen Gemeinsamkeiten der Ortschaften nördlich und südlich der Unstrut berücksichtigen und gleichzeitig auf die Gegenwart und Zukunft verweisen.

Das Wappen wird symbolisch durch die Unstrut (blau-silbriges Band) geteilt. Schlägel und Eisen auf gelbem Grund verweisen auf den jahrhundertalten Bergbau. Im 15. Jhd. erhielten die Gebrüder von Witzleben die Schürfrechte auf Kupfererz. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts wurde nachweislich in Bottendorf Kupfererz gefördert und verhüttet. Erst 1781 endete der Kupferbergbau in Bottendorf, da man die Grubenentwässerung nicht in den Griff bekam.

Der Kalibergbau in Roßleben prägte auch fast 100 Jahre die Region.

Die roten Sturzbalken auf silbernem Grund sind dem Wappen der Familie von Witzleben entnommen, welche fast 800 Jahre die Geschichte nördlich der Unstrut, von Wendelstein bis Schönwerda prägten. Mit ihrer Schulgründung prägt die Stiftung von Witzleben seit 1554 die Entwicklung Roßlebens nicht unwesentlich mit.

Der gelbe Zweig mit Blättern auf schwarzem Grund ist dem Wappen der Familie von Werthern entnommen, welche die Entwicklung der Ortschaften südlich der Unstrut wesentlich geprägt haben. Auch sie gründeten nach der Reformation in Kloster Donndorf eine Schule, die erst als Folge der Inflation im Jahr 1928 aufgegeben und später wegen Baufälligkeit abgerissen wurde.

Der Zweig soll aber auch den Waldreichtum an Finne und hoher Schrecke symbolisieren. **JoSa**

Hinweis aus der Verwaltung Roßleben-Wiehe

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger bitten, Ihre Abgaben und Steuern auch weiterhin bargeldlos zu überweisen.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Stadtrat beschloss Haushalt 2020

Auf seiner Sitzung Mitte Juli hat der Stadtrat den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Das ist zwar spät, aber man wollte in Coronazeiten vorher zur Sicherheit einige Unwägbarkeiten geklärt haben. Im ca. 16 Mio Euro Haushalt sind fast 5 Millionen für Investitionen vorgesehen. So sollen die Baumaßnahmen am Schloss Wiehe und am Bürgerzentrum in Roßleben fortgesetzt werden. Darüber hinaus sind die Erneuerung der Bertolt-Brecht-Straße und eines Teilabschnitts der Glückauf-Straße bis zur Nordstraße geplant. 1,65 Millionen Euro kostet der Erwerb des Kindergartens in Wiehe, den die AWO vorfinanziert hatte. Da die Kommunalaufsicht diese Finanzierungsform als nicht rechtens erklärt hatte, stellte die Stadt Wiehe die Ratenzahlung ein, überwies das Geld jedoch auch auf ein Verwahrkonto. Dieses Geld fließt nun in den Kauf der Immobilie ein.

Die Bushaltestelle in der Feldstraße soll an die Schule in der Glück-Auf-Straße verlegt werden. Investitionen in die Friedhöfe und Kinderspielplätze in den Ortschaften sind ebenfalls im Plan enthalten.

Da einige Maßnahmen nur mit Fördermitteln realisiert werden können, war die Verabschiedung des Haushaltsplanes Vorbedingung. Was in diesem Jahr nicht mehr geschafft wird, soll spätestens im Frühjahr 2021 in Angriff genommen werden. **Josa**

Torte zum Firmenjubiläum



Vor 30 Jahren gründeten der ehemalige Hauptbereichsleiter im Volksgut (VEG) Memleben, Eckhard Weilepp und seine Gattin Erika, die in der Lehrausbildung des VEG tätig war, ihr Gärtnereiunternehmen in Wiehe. Nach erfolgreicher Entwicklung übergaben die Firmengründer das Geschäft vor 20 Jahren an Tochter Bettina Sommer. Bürgermeister Steffen Sauerbier überreichte zum Jubiläum statt Blumen eine Sahnetorte der Bäckerei Lampe.

öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Wiehe durch die Stadt Roßleben-Wiehe als Rechtsnachfolger Beschluss des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Wiehe-Wiehe hat in seiner Sitzung am 19.11.2018 beschlossen:

Zustimmung zur Entlastung der Bürgermeisterin, als Werkleiterin, und des Beigeordneten, als stellvertretenden Werkleiter, für das Jahr 2017 (Beschluss-Nr.: 160-32/2018).

Zustimmung zum Jahresabschluss inkl. Anhang mit Anlagenachweis und Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Wiehe für das Jahr 2017 (Beschluss-Nr.: 159-32/2018)

Der Stadtrat der Stadt Roßleben-Wiehe hat in seiner Sitzung am 16.07.2020 beschlossen:

Zustimmung zur Verrechnung des Jahresverlustes von 4.756,31 € mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren und Vortrag des restlichen Jahresverlustes von 3.950,83 € auf neue Rechnung (Beschluss-Nr.: 98-8/2020)

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Wiehe, Wiehe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Satzungsbestimmungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebs abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 25 ThürEBV i. V. m. § 85 Abs. 2 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Satzungsbestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, den 22 Oktober 2018

Christian Beutl, Wirtschaftsprüfer

Auslegungsvermerk

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Wiehe für das Jahr 2017 liegt in der Zeit vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 in der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe im Sekretariat, Zimmer 2.03, zu nachfolgenden Zeiten aus: Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr.

Amtliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Wasserwerk Wiehe durch die Stadt Roßleben-Wiehe

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Roßleben-Wiehe hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 beschlossen:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 und Verwendung des Jahresgewinns (37.601,60 €) zur Verrechnung mit dem Verlustvortrag 3.950,83 € (Beschluss-Nr. 69-6/2019),

Entlastung der Werkleitung des Wasserwerkes für das Jahr 2018 (Beschluss-Nr.: 70-6/2019).

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Wasserwerk der Stadt Roßleben-Wiehe:

Prüfungsurteile:

Ich habe den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Roßleben-Wiehe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Roßleben-Wiehe für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse:

· entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

· vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 s. 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage der Prüfungsurteile:

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 ThürEBV i. V. m. § 85 Abs. 2 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerkes weitgehend beschrieben.

Ich bin vom Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzliche Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht:

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung

der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss im Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts:

Meine Zielsetzung ist es hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger Weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazu gehörenden Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das vom ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Erfurt, den 26. November 2019

Christian Beutl, Wirtschaftsprüfer

Auslegungsvermerk

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Wasserwerkes der Stadt Wiehe für das Jahr 2017 liegt in der Zeit vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 in der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe im Sekretariat, Zimmer 2.03, zu nachfolgenden Zeiten aus: Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Einladung der Jagdgenossenschaft Roßleben

Zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2019/20 am 18.09.2020 laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßleben ein.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Flurstücken, die land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden, bzw. anderweitig jagdfähig sind.

Versammlungsort:

Freitag, den 18.09. um 18.00 Uhr, OT Roßleben

Gaststätte der Kegelbahn Ziegelrodaer-Str. 96

Ablauf:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Kassenprüfer
3. Rechenschafts- und Finanzbericht
4. Kassenbericht der Prüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion
7. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht
8. Entlastung des Vorstands

9. gemütliches Beisammensein

Änderungen im Ablauf behält sich der Jagdvorstand Roßleben vor.

Der Vorstand

Zahlungserinnerung der Stadtkasse

Die Stadtkasse weist alle Abgabepflichtigen auf die bereits bis einschließlich 15.08.2020 fälligen Abgaben (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuern, Hundesteuern und Nutzungsgebühren – Pachten und Mieten) hin.

Sollten Sie den Zahlungstermin versäumt haben, bitten wir um umgehende Begleichung der fälligen Abgaben/ Beträge auf das Konto der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe unter Angabe Ihres Kassenkontos - oder um Einzahlung bei der Stadtkasse der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, OT Roßleben im Zi. 2.09.

Stadtkasse

Stadtratsbeschlüsse

Beschlüsse der 7. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe mit geschlossenem Teil am 20.02.2020

71-7/2020 Protokollkontrolle der 6. Sitzung vom 12.12.2019

73-7/2020 Antrag zur Aufnahme in das Programm zur

Dorferneuerung und -entwicklung

74-7/2020 Aufhebungssatzung zur Gewässersatzung der Gemeinde Donndorf

87-7/2020 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2019 des Wasserwerkes

88-7/2020 Verwaltungskostensatzung der Stadt Roßleben-Wiehe

89-7/2020 Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr und den Wasserwehrdienst der Stadt

91-7/2020 Abberufung/ Neuberufung berufener Bürger im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Beschlüsse der 8. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe mit geschlossenem Teil am 16.07.2020

92-8/2020 Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der 7. Sitzung

95-8/2020 Beschluss - HH-Plan 2020

96-8/2020 Beschluss Finanzplan mit Investitionsprogramm

97-8/2020 Einleitung der Bauleitplanung – B-Plan SO Freiland-Photovoltaikanlage II „An der Verladung“ der Stadt

98-8/2020 Behandlung des Jahresverlustes 2017 des Wasserwerkes Wiehe der Stadt Roßleben-Wiehe

99-8/2020 Antrag für ein Wappen der Stadt

100-8/2020 Bekenntnis zur Kofinanzierung des MGH 2021 – 2028

101-8/2020 Zweckvereinbarung „IT-Verbund Östlicher Kyffhäuserkreis“

102-8/2020 Beitritt der Stadt Roßleben-Wiehe als Mitgesellschafter der KIV Thüringen GmbH

103-8/2020 Einleitung der Bauleitplanung - 7. partielle Änderung des fortgeltenden FNP der Stadt / OT Roßleben

104-8/2020 Einleitung der Bauleitplanung des vorhabenbezogenen B-Planes „SO Photovoltaik-Freiflächenanlage GHB 5“ (Alte Rangiergleisanlage) der Stadt Roßleben-Wiehe

105-8/2020 Einleitung der Bauleitplanung - 8. partielle Änderung des fortgeltenden FNP der Stadt / OT Roßleben

115-8/2020 Projekt Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der sozialen Isolation

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Aufruf zur Beteiligung

Aufruf zur Beteiligung im Gemeindeentwicklungsbeirat und Vorinformation zur Zukunftswerkstatt für die Dorfregionen Hohe Schrecke Nord und Süd

Die Ortsteile der Stadt Roßleben-Wiehe Donndorf, Garnbach, Kleinroda, Langenroda und Nausitz, sowie die Gemeinde Gehofen haben eine Bewilligung für die Erarbeitung eines Gemeindlichen Entwicklungskonzepts (kurz GEK) als Dorfregion Hohe Schrecke Nord zur Aufnahme in das Thüringer Dorferneuerungs- und Dorfentwicklungsprogramm erhalten. Für alle genannten Ortsteile und die Gemeinde sollen Ziele für die Entwicklung formuliert und Projektideen erarbeitet werden. Das GEK bildet die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln für kommunale Projekte sowie private Baumaßnahmen. Hier sind Sie gefragt! Die Bürger vor Ort sind Experten für Ihre Ortsteile und Gemeinden, eine kompetente Mitarbeit erhöht die Qualität des Konzepts und schafft die Grundlage für Akzeptanz und Umsetzung der Konzeptinhalte.

Wir laden Sie aus diesen Gründen recht herzlich ein sich aktiv an der Erstellung des GEKs zu beteiligen und Ihre Meinungen und Ideen für die Entwicklung der Ortsteile einzubringen. Hierfür ist das Gremium des Gemeindeentwicklungsbeirats vorgesehen. Dieser tagt insgesamt drei Mal während der Konzepterstellung (voraussichtlich Oktober, November und Dezember/Januar) und dient dazu, selbst Inhalte einzubringen und die Arbeit des beauftragten Planungsbüros zu begleiten und abzunehmen.

Der erste Schritt zur Mitarbeit am GEK ist die Teilnahme an einer Zukunftswerkstatt zur Dorfregion (Seminar der Dorfmoderation), die am:

Freitag, den 18.09.2020 von 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag, den 19.09.2020 von 9.00 – 15.00 Uhr

zusammen mit der Dorfregion Hohe Schrecke Süd stattfinden wird. Der Veranstaltungsort wird noch festgelegt. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Teilnehmerzahl beschränkt sein und eine

verbindliche Anmeldung erforderlich werden. Unter dem Motto „Mitmachen-Mitreden-Mittun“ werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung intensiv mit der Zukunft Ihrer Orte beschäftigen.

Dabei werden Stärken und Schwächen der Ortsteile, Themenschwerpunkte, sowie erste Projektideen zusammen erarbeitet. Ziel ist es, die Wohn- und Lebensqualität in ihren Orten nachhaltig zu verbessern!

Bei Interesse an der Mitarbeit im Gemeindeentwicklungsbeirat melden Sie sich bitte bei: Frau Diana Kunze, Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, Tel.: 034672 8923, Fax: 034672 863 490, bauamt-kunze@rossleben-wiehe.info oder wenden Sie sich an die Vertreter/innen ihrer Ortsteile.

Nachruf

Unerwartet verschied am 11.07.2020 nach kurzer, schwerer Krankheit unser langjähriger Schulleiter der Ländlichen Heimvolkshochschule (LHVH) Kloster Donndorf Herr

Aarnout Anne Willem Brombacher

im Alter von 68 Jahren.



Seit 1991 war er als Schulleiter der LHVHS zunächst in Reinhardtbrunn und später ab 1996 in Donndorf tätig. Er hat diese Schule aufgebaut und inhaltlich geformt.

Gerade in der Zeit des Aufbaus dieser Einrichtung haben die Aarnout Brombacher und die Gemeinde Donndorf intensiv zusammengearbeitet.

Stets hat er Tatkraft, Weitblick, hohes Verantwortungsbewusstsein und Geschick bei der Leitung seiner Schule bewiesen. Mit dem Konzept für Körper, Geist und Seele – „Leben und Lernen unter einem Dach“ hat

er eine der drei anerkannten Erwachsenenbildungsstätten im Heimschulbereich in Thüringen etabliert.

Er war ein Mann, der stetig und zielstrebig gearbeitet hat, so dass der Ruf dieser Heimvolkshochschule weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt wurde. Das trug ihm Vertrauen, Hochachtung und Freundschaft auch über die Ortsgrenzen hinaus ein. Für sein Engagement wurde er am 28.06.2012 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Viele Jahre arbeitete er als Notfallseelsorger und als Mitglied der Synode in der Evangelischen Mitteldeutschen Kirche.

Unsere Gemeinde hat einen guten Freund und Weggefährten verloren.

Mit Dank für all das, was Herr Aarnout Brombacher war und was er für uns getan hat, verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Steffen Sauerbier
Bürgermeister
Stadt Roßleben-Wiehe

Gudrun Holbe
Ortschaftsbürgermeisterin
im Namen des Ortschaftsrates

Die Roßlebener Kirmes fällt aus

Nach langem Überlegen und etlichen Diskussionen sind die Stadtverwaltung und der Vorstand des RCC „Rot-Weiß“ zur Entscheidung gelangt, dass wir die diesjährige Kirmes nicht stattfinden lassen können.

Wir sind nicht in der Lage, die hohen Forderungen, welche die erlassenen Hygienebestimmungen mit sich bringen, zu erfüllen.

Es ist uns nicht leicht gefallen und auch wir sind traurig darüber, aber wir denken, dass es dieses Jahr der bessere Weg ist.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder eine zünftige Kirmes begehen zu können.



Stadt Roßleben-Wiehe

Stadt Roßleben-Wiehe - Ansprechpartner und Sprechzeiten
 Bürgermeister im Rathaus Roßleben:
 Di.: nach Vereinbarung

Rathaus Wiehe

Bürgermeister im Rathaus Wiehe:

Di.: jeder 2. 10.00-12.00

Di.: jeder 4. 16.00-18.00

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Dagmar Dittmer
 Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 034672/890

Gemeindebüro Donndorf, Kölledaer Str.

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Gudrun Holbe
 Sprechzeit nach Vereinbarung ☎ 034672/89 0

Gemeindebüro Nausitz

Ortschaftsbürgermeister Rolf Gartenbach

Di.: 17.30 bis 18.30

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Roßleben:

Di.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Do.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00

Fr.: 09.00 bis 11.00

Rufnummern:

Stadtverwaltung Roßleben ☎ 034672/86 31 00

Bauhof 034672/93 96 46

Außenstelle Wiehe 034672/ 89 0

Kassenstunden im Rathaus Wiehe

Als Folge der „Corona-Krise“ finden z.Z. keine Kassenstunden statt.

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. Andre' Gerhard Morgenstern
 Tel.: 01787455580 /e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07
 Jeden Donnerstag von 12-16 Uhr

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, ☎034672/83132
 ☎ 034672/83221, eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de
 Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899
 Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018
 Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30
 oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau
 06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8
 eMail: subuchenau@web.de, ☎034672/289216, ☎83221

Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0
 eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und
 Kammradtstraße 7a, Wiehe

Stellenausschreibung

in der Stadt Roßleben-Wiehe (ca. 7.500 Einwohner) im
 Kyffhäuserkreis ist zum 01.12.2020 die Stelle als
Sachgebietsleiter Ordnungsamt (m/w/d) zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören als Schwerpunkte:

- Sachgebietsleitung des Ordnungswesens
- Erstellung von Satzungen, Verordnungen, Verfügungen, Verwarn- und Bußgeldbescheiden sowie sonstigen ordnungsrechtlichen Bescheiden
- Genehmigungserteilungen für Groß- und Sportveranstaltungen sowie Märkten
- Prüfung und Überwachung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts
- Zuständigkeit im Bereich Zivil-, Katastrophen- und Brandschutz
- Übergeordnete Bearbeitung im Bereich der Verkehrsangelegenheiten
- Überwachung des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes
- Bearbeitung von Lärmbelästigungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Obdachlosenangelegenheiten sowie die Fälle von Verstorbenen ohne Hinterbliebene

Erforderlich sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom/Bachelor) als Verwaltungswirt/in; Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikation
- Führungskompetenz sowie bedarfs- und sachgerechte Lösungskompetenz
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- hohe Sozialkompetenz und Gelassenheit bei komplexen Sachverhalten
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus
- Führerschein Klasse B

Die Fähigkeit zum selbstständigen Handeln und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und dem Bürgermeister werden erwartet. Der Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ist selbstverständlich.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis gemäß TVöD
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und Wohnungsmöglichkeiten
- gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 11.09.2020 an:

Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6,
 06571 Roßleben-Wiehe,
 z. H. Bürgermeister Steffen Sauerbier

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten inkl. Reisekosten werden durch die Stadt Roßleben-Wiehe nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Wartefrist von zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet.



Informationen der Stadtkasse

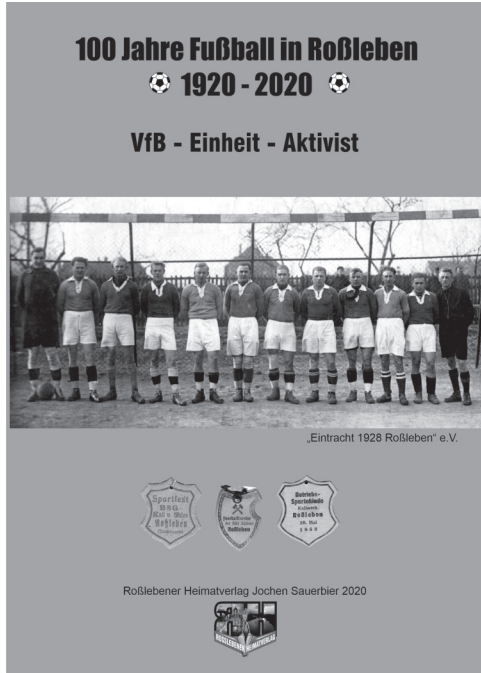
Im Zuge der Neubildung der Stadt Roßleben-Wiehe und der Neustrukturierung der Verwaltung werden die Konten der ehemaligen Gemeinden Donndorf und Nausitz bei der Kyffhäusersparkasse zum 30.09.2020 aufgelöst.

Alle Einzahlungen sind daher ab sofort bei der Kyffhäusersparkasse IBAN: DE67 8205 5000 3400 0046 50 und BIC: HELADEF1KYF vorzunehmen.

Wir erinnern die Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen und sonstigen Einzahler dies zu beachten und die alten Daueraufträge für die Bankkonten der ehemaligen Gemeinden Donndorf und Nausitz zu löschen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn neue Daueraufträge bzw. SEPA-Mandate gewünscht werden.

100 Jahre Fußball in Roßleben



Auf 36 Seiten wird die Geschichte des über 100jährigen Fußballs in Roßleben dokumentiert. Vom 1. Spielbericht in der RZ 1920 über die Gründung der „Eintracht 1928 Roßleben“ e.V., die BSG „Aktivist“ bis zum SV Kali, künden viele Fotos in schwarz/weis und Farbe von den Mannschaften und Ereignissen.

Erhältlich ist die Broschüre für 5 Euro u.a. in der Gärtnerei Lehmann, in den Apotheken Roßlebens, bei Wehlings, Haarmoden Iris Bischoff, „Zum Kümmeleck“, OIL-Tankstelle



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten Bildkalender von Roßleben und Bottendorf. Der Kalender mit alten Ansichten von Roßleben ist bereits fertig gesetzt und zeigt 13x Roßleben aus der Vogelperspektive. Bilder von 1920 - 1996 zeigen die Entwicklung Roßlebens recht eindrucksvoll. Wer einen Kalender erwerben möchte, kann sich bereits anmelden, denn die Auflagen sind mit 50 Stück/Ausgabe recht begrenzt. eMail Heimatverlag@onlinehome.de oder Jochen Sauerbier 034672/96815

ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN

96899

In Omas Fotoalbum geblättert

Nach Abschluss der Arbeiten an nebenstehender Broschüre soll an der nächsten Veröffentlichungsreihe „In Omas Fotoalbum...“ weitergearbeitet werden.

Diese Broschüre soll der Landwirtschaft, insbesondere dem Getreideanbau, der Ernte und der Verarbeitung des Kornes gewidmet sein. Zur Verarbeitung zählen auch die Bäckereien in Roßleben, Bottendorf und Schönewerda.

Bäckereien gab es in unseren Ortschaften viele: Lehmann (Wendelsteiner Str.), Eube (Ziegelrodaer Str.), Hirsch, Quellmalz, Cafe Heinze (Thälmannstr.), Bäckerei Fest, Illge und Füchsel (Wendelsteiner Str.). Auch in Bottendorf gab es diverse Bäcker. Hans Geisler hat mir zahlreiche Bilder zur Ablichtung übergeben. Aber es gab noch die Bäckereien Fischer, Dubil etc. In Schönewerda und Eßmannsdorf gab es neben der Bäckerei Rudolph sicher auch noch andere Bäcker.

Interessant wären Innen- und Außenansichten, Arbeitsfotos am Ofen, an den Maschinen, im Laden etc. Unabhängig von Fotos wären einige Aussagen zur Geschichte der Bäckerei interessant. Jochen Sauerbier 96815 heimatverlag@onlinehome.de

Wörlinselgärtner suchen Wirt oder Wirtin

Einst hatte Roßleben 3 gut besuchte Gartengaststätten. Als einzige hat sich die Gaststätte „Zum Wörl“ über die Zeit gehalten. Die derzeitige Bewirtschafterin kann aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen die Tätigkeit nicht mehr ausführen.

Der Vorstand des Gartenvereins „Wörlinsel“ e. V. sucht daher ab 01.01.2021 einen neuen Pächter für die Gaststätte.

Die Räumlichkeiten umfassen:

Gastraum für ca. 15 Personen, gesonderter Gastraum für ca. 18 Personen, überdachte Freifläche für ca. 20 Personen. Zusätzlich kann das unmittelbar daneben stehende Zeltgestell zur Nutzung für ca. 70 Personen schnell hergerichtet werden. Eine kleine Küche lässt die Zubereitung von einfachen Speisen zu. Ein Lagerraum und Toiletten runden den Verpachtungsgegenstand ab.

Über die Bewirtschaftungszeiträume kann der Pächter selbst bestimmen. Die Einrichtung befindet sich im Eigentum der derzeitigen Pächterin, darüber ist gesondert zu mit ihr zu verhandeln. Interessenten möchten sich bitte bei Vereinsvorsitzenden Hans-Jörg Hetzold, Wendelsteiner Str. 67, 06571 Roßleben-Wiehe, Tel. 0174/ 7043052, melden. Über die Vergabe entscheidet der Vorstand.

GV „Wörlinsel“

Kalibergbau - Vergangenheit und Zukunft

Der Gartenverein „Wörlinsel“ e.V. führt am 29. August 2020 ab 18.00 Uhr seinen jährlichen Heimatabend an der Gaststätte „Wörlinsel“ durch. Diese Jahr steht als Thema: Vergangenheit und Zukunft des Kalibergbaus in Roßleben.

Es wird der Film des MdR gezeigt und Rainer Heuchel referiert dazu mit Unterstützung von alten und neuen Fotos. Der Gartenverein lädt dazu alle interessierten Bürger und Vereine recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet als Freiluftveranstaltung statt, sodass die Hygienevorschriften für Corona eingehalten werden können.

GV „Wörlinsel“

Der Amtsbote 9/20
erscheint am 11.09.

Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten
Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft in allen Fällen, in denen Sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Sie in Verwaltungsangelegenheiten. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am: **1. September 9.00 Uhr im Landratsamt Markt 8, Sondershausen (Sitzungszimmer)**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin: **0361 57 3113871**

oder eMail: post@buergerbeauftragter-thueringen.de.

Der Sprechtag findet unter Einhaltung der Infektionsschutzbedingungen statt.

Weitere Sprechtage, u.a. im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt, finden Sie unter, www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de

World Cleanup Day 19.09. – THÜRINGEN mach



Zeichen setzen gegen die Vermüllung unserer Umwelt

Das Landratsamt informiert über die weltweite Aktion zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll, dem World Cleanup Day am 19.09. An diesem Tag befreien Teilnehmer aus der gesamten Welt achtlos beseitigten Abfall und Plastikmüll von Straßen, Parks, Stränden, Wäldern und Flussufern. Der World Cleanup Day ist im Jahr 2008 in Estland entstanden. Aus anfangs 50.000 Teilnehmern wurden innerhalb weniger Jahre Millionen von Teilnehmern aus 180 verschiedenen Ländern.

Auch im Kyffhäuserkreis werden trotz unseres gut funktionierenden Müllentsorgungssystems Unmengen an Plastik- und Hausmüll achtlos weggeworfen und illegal abgelagert. Die Aufwendungen für die Beräumung und Entsorgung dieses Unrats kosten dem Landkreis und den Gemeinden viel Geld und gehen letztlich zu Lasten der Allgemeinheit. Deshalb wird in unserer Heimat aktiv für den World Cleanup Day 2020 geworben. Bürger, Vereine, Unternehmen und Initiativen erhalten auf der Website: <https://thueringenmacht.de/> ausführliche Informationen zu allen geplanten Aktionen und Veranstaltungen in unserer Region und weltweit.

Dr. Fruth, Amtsleiter für Umwelt, Natur, Wasserwirtschaft

Margret Wenzel feierte ihren 80 Geburtstag



Der eigentliche Geburtstagstermin war der Familie und den engen Freunden der Jubilarin vorbehalten. Am folgenden Tag gaben sich aber auch viele Gratulanten die Klinke in die Hand. Unter ihnen befanden sich auch Bürgermeister Steffen Sauerbier, Ortschaftsbürgermeister Gerald Brödel und ehemalige Gemeinderäte. Margret Wenzel war 37 Jahre als Ingenieurin in der Roßlebener Zuckerfabrik beschäftigt. Nach der politischen Wende wurde sie 1990 als Bürgermeisterin von Bottendorf gewählt.

In mehreren Dorferneuerungsprogrammen schaffte sie es mit ihrem Gemeinderat, die Unstrutgemeinde förmlich umzukrempeln. Die älteren Leser werden sich erinnern, dass der Zustand der Straßen und Wege im ländlichen Raum eine Zumutung war. Teilweise flossen die Haushaltsabwässer im Bordstein entlang in den nächsten Graben. Die öffentlichen Gebäude waren nicht nur von der Farbgestaltung her in einem trostlosen Zustand. Bis zur Bildung der Einheitsgemeinde mit Roßleben und Schönewerda (1999) wandelte sich Bottendorf sichtbar. Straßen und Gehwege wurden neu gebaut, Kanalisation verlegt, Plätze neu gestaltet, das Feuerwehrgebäude neu gebaut, die Mehrzweckhalle errichtet, etc. Viele Fördermittel konnte Margret Wenzel aquirieren, um ihren Ort zu gestalten. Dabei verstand sie es aber auch, die Einwohner und die Vereine mit einzubeziehen. Im Jahr 2004 trat sie nicht erneut zur Wahl als Ortschaftsbürgermeisterin an und zog sich in den wohlverdienten politischen Ruhestand zurück. **JoSa**

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Memleben, An der Golle 4

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: 034672/9 36 88 Handy: 0173/3 61 74 97

eMail: harald.gorn@t-online.de

RECHTSANWÄLTIN
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

03466 - 321711
www.ra-luedecke.de



Romy Hesse
Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
 Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:
06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

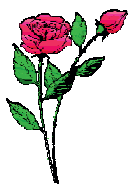
Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de



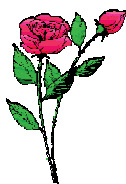
Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren

am 19.08. feiert Silvia Brauer in Roßleben
ihren 70. Geburtstag



Ihre Goldene Hochzeit feiern

am 15.08.2020 in Wiehe
Dietmar und Doris Jebram



Letztes Turnier vor Umbau

Kürzlich nahmen die Kegler und Freunde des KSV '92 Roßleben, in Form eines Vereinsturniers „Abschied von ihrer alten Kegelbahn“, die offiziell ab dem 31.07.2020 umgebaut wird. Dieser Einladung waren viele gefolgt, dementsprechend zufrieden zeigte sich der Vereinsvorsitzende Uwe Lewinski. Der Umbau und auch seine Finanzierung sind gut geplant. Bürgermeister Steffen Sauerbier, selbst aktiver Teilnehmer am Turnier, lobte das Engagement des KSV '92. Mit der Erneuerung dieser Bahn können auch in Zukunft Wettbewerbe auf Landesebene und darüber hinaus durchgeführt werden. Dazu wünschte er gutes Gelingen. Danach wurde es dann sportlich. Die Mannschaften wurden wie immer beim Team-Cup per Los zusammengestellt. Vielleicht war es die Lockerheit mit der man zu Werke ging, denn von Beginn an wurde auf hohem Niveau gespielt und gute Ergebnisse erzielt. Die besten Damen und Herren qualifizierten sich außerdem für die Vereinsmeisterschaft.

Bei den Damen siegte Andrea Große im Finale gegen Claudia Lewinski und holte sich so ihren zweiten Meistertitel.

In der Herrenkonkurrenz gab Patrick Götz ein tolles Comeback und bezwang den Titelverteidiger Patrick Lewinski knapp mit 2 Holz. Gewinner des Vereinsturniers wurde aber Daniel Weise vom SV 1924 Nebra. Der Sieger kam am besten mit der „alten Bahn“ zurecht und widerlegte so den Heimvorteil. „Es war ein schöner Abschied von unserer alten Kegelbahn“ meinte Uwe Lewinski beim Abschluss und schaltete dann die Bahn symbolisch ab. **K. Herzau**

Die Kehrseite der Desinfektion

Thüringer Allgemeine 29.01.19

Düsseldorf. Im privaten Umfeld sollten Desinfektionsmittel nicht eingesetzt werden.

Zum einen strapazieren die Inhaltsstoffe vieler Produkte die Haut, zum anderen fördern sie Allergien.

Darauf verweist die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen hin.

Außerdem vernichten die Desinfektionsmittel nicht nur die schlechten, sondern auch die guten Bakterien.

Die gesundheitlich unbedenklichen stärken die Abwehr des Menschen.

Gerade in Haushaltsreinigern mit desinfizierender Wirkung ist das laut Verbraucherschützern ein Problem.

Die Stoffe sind darin zu niedrig dosiert, um wirklich desinfizierend zu wirken.

Sie vernichten daher nur empfindliche, nicht aber die unerwünschten, widerstandsfähigen Keime.

Der letzte Weg in erfahrenen Händen. Wir sind für Sie da.

06556 Artern
Geschw.-Scholl-Platz 8
Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de

Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7
Tel.: 034672 / 6 95 54
Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

Mittelbach Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de **Ihr Dienstleister vor Ort**

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben - Hasenwinkel 9

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

Bergmannstag einmal anders

Der Corona- Pandemie zum Trotz!, so lautete das diesjährige Motto des Bergmannsvereins, um in abgewandelter Form den Bergmannstag zu feiern.

Mit einem bergmännischen Frühschoppen auf dem Freigelände vor dem " Füllort" konnten die z. Zt. gültigen Sicherheitsbestimmungen erfüllt werden.

Wenn auch nicht nach alter Tradition der Bergmannstag am 1. Sonntag im Juli im gewohnten Rahmen begangen worden ist, konnten doch für die Vereinsmitglieder ein paar unterhaltsame Stunden bei guter Laune in fröhlicher Runde organisiert werden.

Der Vereinsvorstand

Fahrschule König

06571 Roßleben, Böttendorfer Straße 23

034672/81342

Ihre Fahrschule für:

Motorrad- PKW - LKW - Bus

Weiterbildung für Berufskraftfahrer

Anmeldung und Einstieg jederzeit
Nachschulung für Führerschein auf Probe

Beratung - Information - Ihr Führerschein

sanitär
heizung
klima

Erl Innungsfachbetrieb für Heizung-Lüftung-Sanitär

Heizungstechnik GmbH

06571 Roßleben, Almenweg 27

Tel.: 034672/9 68 83 Fax: 9 68 86

Wir helfen Energie sparen!

Installation von Öl- und Gasheizungsanlagen
Alternative Energiequellen (Solar, Wärmepumpe, Holz)
Komplette Badinstallationen

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
Tel. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe

**Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen:** Bürgermeister der Stadt

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,
Anzeigenannahme, Layout:** Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte
Manuskripte und Fotos.